



**Niederschrift
zur 19. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am 07.06.2022
um 19:00 Uhr in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,
Paaltjessteeg 1, 46446 Emmerich am Rhein**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- | | |
|-----|---|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 1.1 | Schulorganisatorische Maßnahme (TOP 10);
hier: Frage einer Einwohnerin / eines Einwohners |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 05.04.2022 und
26.04.2022 |
| 3 | 01 - 17 0555/2022 Gemeindekongress 2022 / 23. Mitgliederversammlung des StGB
NRW am 14. Juni 2022;
hier: Beschlussfassung über die Teilnahme der Delegierten |
| 4 | 01 - 17 0604/2022 Satzung über die Ehrung von Personen, die sich um das Wohl
der Stadt Emmerich am Rhein besonders verdient gemacht
haben;
hier: 1. Änderungssatzung |
| 5 | 02 - 17 0661/2022 Abschluss einer aktualisierten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
über die Vollstreckung von Geldforderungen zwischen dem Kreis
Kleve und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden |
| 6 | 02 - 17 0663/2022 Neue Verordnung des Landes NRW zur Anwendung des
Kommunalhaushaltsrechts anlässlich des Krieges in der Ukraine;
hier: Information der Stadtkämmerin |
| 7 | 02 - 17 0664/2022 Finanzbericht zum 1. Quartal 2022 |
| 8 | 02 - 17 0665/2022 Erlass einer städtischen Anlagerichtlinie |
| 9 | 02 - 17 0671/2022 Externe Unterstützung der Verwaltung bei der Erstellung einer
örtlichen Anlagestrategie- und richtlinie als Folge des Greensill-
Falls;
hier: Antrag Nr. XX/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am
Rhein |

- | | | |
|------|------------------------|--|
| 10 | 04 - 17
0571/2022/2 | Schulorganisatorische Maßnahmen;
hier: Errichtung eines Grundschulverbundes im Wege der
Änderung |
| 11 | 04 - 17
0658/2022/1 | Errichtung Gesamtschule Emmerich am Rhein - Baumaßnahme
Grollscher Weg;
hier: Abschluss Leistungsphase 3 |
| 12 | 04 - 17 0637/2022 | St. Georg-Schule Hüthum;
hier: Erweiterung der Offenen Ganztagschule |
| 13 | 04 - 17 0678/2022 | Liebfrauenschule;
hier: Erweiterung der Offenen Ganztagschule |
| 14 | 04 - 17
0645/2022/1 | Fortführung des Familienbüros |
| 15 | 05 - 17 0681/2022 | Entscheidung nach § 83 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das
Land Nordrhein-Westfalen;
hier: Rückzahlung Fördermittel Sanierungsgebiet
Rheinpromenade und Innenstadt |
| 16 | 05 - 17
0319/2021/3 | Novellierung der Baumschutzsatzung |
| 17 | 05 - 17 0643/2022 | Richtlinie zur Förderung innerstädtischer Investitionsvorhaben mit
einem Stellplatzablöse-Zuschuss;
hier: Umstellung auf 100-prozentige Förderung |
| 18 | 05 - 17 0655/2022 | Festlegung der Ausbauphase im Rahmen des Förderprogramms
Graue-Flecken |
| 19 | | Mitteilungen und Anfragen |
| 19.1 | | Urteil - Abwassergebühren;
hier: Anfrage von Mitglied Arntzen |
| 20 | | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Mitglieder CDU

Herr Erik Arntzen
Frau Sandra Bongers
Herr Botho Brouwer
Herr Albert Jansen
Frau Silke Jelinski
Herr Tim Krebber
Herr Sigmar Peters
Herr Sven Westhoff

als Vertreter für Mitglied Kulka

Mitglieder SPD

Frau Elisabeth Braun
Herr Daniel Klösters
Herr Jan Ruben Ludwig
Herr Manfred Mölder
Frau Leonie Pawlak
Frau Sandra Wittke

als Vertreterin für Mitglied Trüpschuch

Mitglieder GRÜNE

Frau Birgit Bißeling
Frau Sabine Siebers

Mitglieder BGE

Herr Christopher Papendorf
Herr Steffen Straver
Herr Udo Tapaß

als Vertreter für Mitglied Sigmund

Mitglieder AfD

Herr Christoph Kukulies

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs
Frau Ulrike Büker
Herr Stephan Glapski
Frau Melanie Goertz
Herr Sammi Jagowski
Frau Martina Lebbing
Herr Dirk Loock
Frau Michelle Kruse

Erster Beigeordneter
Stadtkämmerin

Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19:38 Uhr.

Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse und die Einwohner.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Schulorganisatorische Maßnahme (TOP 10); hier: Frage einer Einwohnerin / eines Einwohners

Herr Nadorp, Leiter der St.-Georg-Grundschule in Hüthum, fragt bei Verwaltung nach den Konsequenzen, die ein Negativbeschluss der Schulorganisatorischen Maßnahme unter TOP 10 mit sich bringen würde.

Herr Bürgermeister Hinze erläutert hierzu, dass in diesem Falle sowohl die Kinder und deren Eltern, als auch die Verwaltung zum 1. August 2022 nicht wüssten, zu welcher Schule die Kinder gehen.

Im Falle eines Negativbeschlusses werde die Bezirksregierung dazu jedoch noch Stellung nehmen.

Frau Neubauer, Leiterin der Luitgardisschule Elten, appelliert an die Anwesenden, eine baldige Entscheidung herbeizuführen, da sie u.a. Lehrmittel für die Lehrer/innen und die Schüler/innen bestellen müsse, die Schule in der aktuellen Situation allerdings handlungsunfähig sei.

2. Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 05.04.2022 und 26.04.2022

Gegen die gem. § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegten Niederschriften werden keine Einwände erhoben. Sie werden vom Vorsitzenden, sowie der Schriftführerin unterzeichnet.

3. Gemeindekongress 2022 / 23. Mitgliederversammlung des StGB NRW am 14. Juni 2022; hier: Beschlussfassung über die Teilnahme der Delegierten Vorlage: 01 - 17 0555/2022

Herr Bürgermeister Hinze erklärt eingangs, dass er am Gemeindekongress 2022 teilnehmen werde und erkundigt sich nach den weiteren Teilnehmern.

Er stellt die Teilnahmemeldungen der Mitglieder Gertsen, Klösters und Kaiser fest und verliest den um die Teilnehmer ergänzten Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Teilnahme der nachfolgend benannten Delegierten:

1. Bürgermeister Peter Hinze
2. Gerhard Gertsen
3. Daniel Klösters
4. Herbert Kaiser

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

4. **Satzung über die Ehrung von Personen, die sich um das Wohl der Stadt Emmerich am Rhein besonders verdient gemacht haben;
hier: 1. Änderungssatzung
Vorlage: 01 - 17 0604/2022**

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine Wortmeldungen vorgetragen.
Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Ehrung von Personen, die sich um das Wohl der Stadt Emmerich am Rhein besonders verdient gemacht haben.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. **Abschluss einer aktualisierten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Vollstreckung von Geldforderungen zwischen dem Kreis Kleve und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden
Vorlage: 02 - 17 0661/2022**

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine Wortmeldungen vorgetragen.
Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt dem Abschluss einer aktualisierten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen des Kreises Kleve mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. **Neue Verordnung des Landes NRW zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts anlässlich des Krieges in der Ukraine;
hier: Information der Stadtkämmerin
Vorlage: 02 - 17 0663/2022**

Die Stadtkämmerin Frau Büker teilt den Anwesenden mit, dass die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt eine kurze Vorab-Information sei.

Kenntnisnahme (kein Beschluss)

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Stadtkämmerin zur Kenntnis.

7. Finanzbericht zum 1. Quartal 2022
Vorlage: 02 - 17 0664/2022

Frau Stadtkämmerin Bükler erläutert den der Vorlage angehängten Finanzbericht zum 1. Quartal 2022.

Sie informiert im Zuge dessen auch darüber, dass die relevanten Zahlen für den Jahresabschluss bereits vorlägen, allerdings sei dieser offiziell noch nicht abgeschlossen.

Auch stünde die Stadt Emmerich am Rhein - trotz der strukturell defizitären Finanzlage - aktuell nicht vor einer Haushaltssicherung.

Fragen zum Finanzbericht werden nicht an die Stadtkämmerin Frau Bükler gestellt.

Kenntnisnahme (kein Beschluss)

Der Rat nimmt den 1. Quartalsbericht 2022 über die Finanzlage der Stadt Emmerich am Rhein zur Kenntnis.

8. Erlass einer städtischen Anlagerichtlinie
Vorlage: 02 - 17 0665/2022

Über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die in Anlage 1 beigefügte Richtlinie für Kapitalanlagen der Stadt Emmerich am Rhein - Anlagerichtlinie.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

9. Externe Unterstützung der Verwaltung bei der Erstellung einer örtlichen Anlagestrategie- und richtlinie als Folge des Greensill-Falls;
hier: Antrag Nr. XX/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 02 - 17 0671/2022

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Mit Beschlussfassung über den Erlass der städtischen Anlagerichtlinie (TOP 10 Vorlage 02-17 0665/2022) hat sich die weitere Verfolgung des Antrages erledigt.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**10. Schulorganisatorische Maßnahmen;
hier: Errichtung eines Grundschulverbundes im Wege der Änderung
Vorlage: 04 - 17 0571/2022/2**

Herr Bürgermeister Hinze teilt aus der vorhergehenden Sitzung des Schulausschusses mit, dass der Fachausschuss dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht gefolgt sei.

Mitglied Braun befürwortet den Beschlussvorschlag der Verwaltung und stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Um die Wiederholung von Wortbeiträgen zu vermeiden, bezieht sich Mitglied Peters hier auf die Aussagen von Mitglied Jansen im Schulausschuss und erhebt den Beschlussvorschlag der CDU zum Antrag.

Herr Bürgermeister Hinze erwidert, dass der Antrag - aufgrund der Kurzfristigkeit der Antragstellung - nicht allen Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses bekannt sei.

Um alle Mitglieder über den Antrag der CDU auf denselben Kenntnisstand zu bringen, verliert Mitglied Peters den Beschlussvorschlag.

Mitglied Kukulies teilt mit, dass er die im Antrag der CDU formulierte Prüfung zwar befürworte, er sich allerdings heute - vor dem Hintergrund der Planungssicherheit für die Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen - für die Bildung eines Grundschulverbundes aussprechen werde.

Mitglied Krebber erkundigt sich bei der Verwaltung nach der weiteren Vorgehensweise, sofern der Antrag der CDU eine mehrheitliche Zustimmung erhalten würde.

Herr Bürgermeister Hinze teilt hierzu mit, dass in diesem Fall Kontakt mit der Bezirksregierung aufgenommen werde.

Wahrscheinlich werde es dann jedoch - nach der Sommerpause - nochmals eine Aufforderung an den Rat geben, den Grundschulverbund zu beschließen.

Mitglied Krebber hinterfragt, ob bis zur Sitzung des Rates am 21. Juni 2022 mehr Gewissheit hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise vorliegen würde.

Herr Bürgermeister Hinze erläutert hierzu, dass die Konsequenz eines Negativbeschlusses der schulorganisatorischen Maßnahme die Schließung des Schulstandortes in Elten bedeute. Zudem habe die Bezirksregierung mitgeteilt, dass eine Beschulung der 13 angemeldeten Schüler/innen in Elten nur dann ermöglicht werden könne, sofern eine schulorganisatorische Maßnahme beschlossen werde.

Er appelliert an dieser Stelle nochmals an die Politik sich - zum Wohle der Schüler/innen - für die Bildung eines Grundschulverbundes auszusprechen.

Gerade die beiden betroffenen Schulen haben sich im Vorfeld gemeinsam überlegt, wie mit der aktuellen Lage umgegangen werden könne, daher solle dies dann auch so akzeptiert werden.

Mitglied Mölder stellt im Namen der SPD-Fraktion den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag von Mitglied Mölder abstimmen.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Anschließend folgen die Abstimmung über den Antrag der CDU und die Abstimmung über den Antrag von Mitglied Braun, gemäß Vorlage zu beschließen:

1. namentliche Abstimmung über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen

Erik Arntzen	nein
Birgit Bißeling	ja
Sandra Bongers	nein
Elisabeth Braun	ja
Botho Brouwer	nein
Albert Jansen	nein
Silke Jelinski	nein
Daniel Klösters	ja
Tim Krebber	nein
Christoph Kukulies	ja
Jan Ludwig	ja
Manfred Mölder	ja
Christopher Papendorf	nein
Leonie Pawlak	ja
Sigmar Peters	nein
Sabine Siebers	ja
Steffen Straver	nein
Udo Tepas	ja
Sven Westhoff	nein
Sandra Wittke	ja
Bürgermeister Peter Hinze	ja

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 10 Enthaltungen 0

2. namentliche Abstimmung über den Antrag der CDU

Erik Arntzen	ja
Birgit Bißeling	nein
Sandra Bongers	ja
Elisabeth Braun	nein
Botho Brouwer	ja
Albert Jansen	ja
Silke Jelinski	ja
Daniel Klösters	nein
Tim Krebber	ja
Christoph Kukulies	nein
Jan Ludwig	nein
Manfred Mölder	nein
Christopher Papendorf	ja
Leonie Pawlak	nein
Sigmar Peters	ja
Sabine Siebers	nein
Steffen Straver	ja
Udo Tepas	nein
Sven Westhoff	ja
Sandra Wittke	nein
Bürgermeister Peter Hinze	nein

Stimmen dafür 10 Stimmen dagegen 11 Enthaltungen 0

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung konnte somit mehrheitlich gefolgt werden.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die schulorganisatorische Maßnahme gem. § 81 Abs. 2 i. V. m. § 83 Schulgesetz NRW für die beiden folgenden Schulen:

- **St. Georg-Schule Hüthum**, Katholische Grundschule der Stadt Emmerich am Rhein (Schulnummer: 109885)
- **Luitgardisschule Elten**, Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Emmerich am Rhein (Schulnummer: 110050)

Die beiden Grundschulen werden ab dem 01.08.2023 auf unbefristete Zeit einen Grundschulverbund mit dem Namen **St. Georg-Schule, Katholische Grundschule mit Gemeinschaftsstandort der Stadt Emmerich am Rhein** bilden. Hauptstandort ist die bisherige St. Georg-Schule Hüthum, Georgstraße 2, 46446 Emmerich am Rhein; Teilstandort wird die ehemalige Luitgardisschule Elten, Seminarstraße 21, 46446 Emmerich am Rhein, sein. Der Grundschulverbund wird demnach aus Standorten unterschiedlicher Schularten gebildet. Der Hauptstandort wird nach den Grundsätzen des katholischen Bekenntnisses (§ 26 Abs. 3 SchulG NRW) und der Teilstandort als Gemeinschaftsschule (§ 26 Abs. 2) geführt.

Die St. Georg-Schule, Katholische Grundschule mit Gemeinschaftsstandort der Stadt Emmerich am Rhein wird mit drei Parallelklassen pro Jahrgang geführt, wobei sich zwei Parallelklassen pro Jahrgang am Hauptstandort und eine Parallelklasse am Teilstandort in Elten befinden werden.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 10 Enthaltungen 0 Befangen 0

11. Errichtung Gesamtschule Emmerich am Rhein - Baumaßnahme Grollscher Weg; hier: Abschluss Leistungsphase 3 Vorlage: 04 - 17 0658/2022/1

Herr Gellert, Architekt der Hausmann Architekten GmbH, präsentiert den Planungsentwurf der Baumaßnahme "Grollscher Weg".
[Die Präsentation ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen.]

Mitglied Krebber fasst zu dem Punkt "Berechnung V3" zusammen, dass die Kosten auf fünf Jahre gleichmäßig verteilt worden seien. Er hinterfragt, ob im zweiten Jahr (genau wie im ersten Jahr) ebenfalls sechs Mio. Euro anfallen oder ob man im zweiten Jahr bereits bei 12 Mio. Euro sei.

Herr Gellert teilt hierzu mit, dass die Kosten insgesamt zu addieren seien. Im zweiten Jahr habe man somit zweimal sechs Mio. Euro, d.h. insgesamt 12 Mio. Euro investiert.

Mitglied Krebber bringt zum Ausdruck, dass er vor diesem Hintergrund nicht nachvollziehen könne, wie die Baupreissteigerung zustande gekommen sei. Herr Gellert sichert zu, dass er hierzu nochmals Rücksprache mit den Kollegen halten werde und ggf. eine Anpassung der Berechnung veranlassen werde.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.
Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den Umbau des Gesamtschulstandortes Grollischer Weg nach dem in der Sitzung vorgestellten Planungsentwurf.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**12. St. Georg-Schule Hüthum;
hier: Erweiterung der Offenen Ganztagschule
Vorlage: 04 - 17 0637/2022**

Da keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die Offene Ganztagschule der St. Georg-Schule Hüthum, Kath. Grundschule der Stadt Emmerich am Rhein, auf 3 Gruppen zu erweitern.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**13. Liebfrauenschule;
hier: Erweiterung der Offenen Ganztagschule
Vorlage: 04 - 17 0678/2022**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die Offene Ganztagschule der Liebfrauenschule, Kath. Grundschule der Stadt Emmerich am Rhein, auf 6 Gruppen zu erweitern.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

14. Fortführung des Familienbüros
Vorlage: 04 - 17 0645/2022/1

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine Wortmeldungen vorgetragen.
 Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die Fortführung des Familienbüros für die Dauer von drei Jahren (01.01.2023 bis 31.12.2025) und die Bereitstellung von jährlich weiteren 2.000 € für Sachkosten.

Über die Aufstockung des Budgets für Personalkosten wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

15. Entscheidung nach § 83 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen;
hier: Rückzahlung Fördermittel Sanierungsgebiet Rheinpromenade und Innenstadt
Vorlage: 05 - 17 0681/2022

Herr Bürgermeister Hinze erläutert hierzu kurz, dass seitens der Verwaltung bei der Bezirksregierung um Fristverlängerung gebeten worden sei.
 Dieser Fristverlängerung habe die Bezirksregierung nicht stattgegeben.

Weitere Wortmeldungen werden zu diesem Tagesordnungspunkt nicht vorgetragen.
 Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein stimmt den nachfolgend aufgeführten überplanmäßigen Auszahlungen gem. § 83 GO NW zu und stellt diese bereit.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

16. Novellierung der Baumschutzsatzung
Vorlage: 05 - 17 0319/2021/3

Mitglied Jansen erläutert zusammenfassend, zu welchem Ergebnis der Ausschuss für Umweltschutz und Klima gekommen sei.
 Man habe inhaltlich dem Antrag der vier Fraktionen zustimmen können. Offen geblieben sei allerdings die Frage der Erhebung von Gebühren.
 Der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs teilt mit, dass im Satzungsentwurf an einigen Stellen noch redaktionelle Änderungen vorzunehmen seien, welche für die finale Entscheidung im Rat am 21. Juni aufgearbeitet würden.
 Die Verwaltung könne im Rahmen des Gebührenfindungsrechtes selbst entscheiden, ob sie Gebühren erheben wolle.

Vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung und der haushalterischen Grundsätze spreche sich die Verwaltung klar für die Erhebung von Gebühren aus. Auch halte sich der Mehraufwand für die Erstellung eines Gebührenbescheides in Grenzen.

Mitglied Peters erhebt den überparteilich erarbeiteten Entwurf zum Antrag.

Der Erste Beigeordnete führt an, dass der Satzungsentwurf dahingehend angepasst werden solle, dass der Parteienvorschlag, inkl. der redaktionellen Änderungen und dem Gebührenansatz mit aufgenommen würden.

Mitglied Papendorf erklärt, dass die BGE-Fraktion ebenfalls den überparteilichen Entwurf zum Antrag erhebe, allerdings ohne die Erhebung von Gebühren. Mitglied Siebers stimmt dem Wortbeitrag von Mitglied Papendorf zu.

Die Stadtkämmerin Frau Büker weist auf das Vorrangsprinzip der Verwaltung hin, d.h. wenn die Verwaltung Leistungen erbringt, die nicht durch (Gebühren)Bescheide erstattet würden, müssten die Steuerzahler insgesamt für die Leistungen aufkommen.

Sie bittet die Politik daher, die Entscheidung hinsichtlich des Verzichtes auf die Erhebung von Gebühren nochmals zu überdenken.

Mitglied Mölder teilt mit, dass man sich fraktionsintern - nach der Sitzung des AUK - auf die Erhebung von Gebühren verständigt habe und erhebt den überparteilichen Entwurf, inkl. Gebührensatzung zum Antrag.

Der Vorsitzende fasst die beiden Anträge nochmals zusammen und lässt zunächst über den Antrag ohne Gebührensatzung abstimmen.

Stimmen dafür 9 Stimmen dagegen 10 Enthaltungen 0

Über den Antrag mit Gebührensatzung wurde wie folgt entschieden:

Stimmen dafür 10 Stimmen dagegen 9 Enthaltungen 0

Der überparteiliche Entwurf mit Gebührensatzung sei somit mehrheitlich beschlossen worden.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die überparteilich erarbeitete Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Emmerich am Rhein inkl. Gebührensatzung.

Stimmen dafür 10 Stimmen dagegen 9 Enthaltungen 0

- 17. Richtlinie zur Förderung innerstädtischer Investitionsvorhaben mit einem Stellplatzablöse-Zuschuss;
hier: Umstellung auf 100-prozentige Förderung
Vorlage: 05 - 17 0643/2022**

Da keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, das Förderprogramm für einen Stellplatzablöse-Zuschuss auf eine 100-prozentige Förderung umzustellen.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 18. Festlegung der Ausbauphase im Rahmen des Förderprogramms Graue-Flecken
Vorlage: 05 - 17 0655/2022**

Über den Antrag von Mitglied Mölder, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die direkte Umsetzung der Ausbauphase 2 des „Grauen Flecken-Förderprogramms“.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 19. Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

- 19.1. Urteil - Abwassergebühren;
hier: Anfrage von Mitglied Arntzen**

Mitglied Arntzen erkundigt sich bei der Stadtkämmerin, ob es bereits Erkenntnisse für die Stadt Emmerich am Rhein aus dem Urteil zu den Abwassergebühren gebe, ggf. auch für andere Gebührentatbestände. Frau Stadtkämmerin Bükler berichtet kurz, dass es hierzu noch viele Unklarheiten gebe; man werde sich der Fragestellung jedoch annehmen und zu gegebener Zeit berichten.

Des Weiteren teilt sie mit, dass das Urteil zunächst keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt habe, da die Stadt Emmerich am Rhein die Überschüsse nicht vollständig bei den Kommunalbetrieben abgeschöpft, sondern diese dort belassen habe.

20. Einwohnerfragestunde

Fragen seitens der Einwohner/innen werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 20:56 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen

46446 Emmerich am Rhein, den 7. Juli 2022

Peter Hinze
Vorsitzender

Michelle Kruse
Schriftführerin